

Gott kommt!

Zu den Adventsonntagen
im Lesejahr A

KGG Nr. 131 - 27. Jahrgang - 2019/2020



Inhaltsverzeichnis

Editorial	Seite 03
Gut zu wissen	Seite 05
1. Adventsonntag.....	Seite 08
2. Adventsonntag	Seite 10
3. Adventsonntag	Seite 13
4. Adventsonntag	Seite 15
Verbindende Elemente für alle Adventsonntage	Seite 17
Maria Empfängnis	Seite 21
Bereitet den Weg.....	Seite 22
Literaturempfehlungen	Seite 26
Quellenangaben	Seite 27

Impressum

Medieninhaber: Pastoralamt der Diözese Linz, Kapuzinerstraße 84, 4021 Linz

Hersteller: Gedruckt auf **Recyclingpapier** bei **druck.at**, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf

Herausgeber: Kath. Jungschar/Kinderpastoral, in Zusammenarbeit mit dem Liturgiereferat der Diözese Linz

EDITORIAL

Advent

Jedes Jahr freuen wir uns auf diese Zeit. Sie ist vollbepackt mit den kräftigen Symbolen und vielen Aktionen, angefangen vom Adventkranz, über den Adventkalender bis hin zum Weihnachtsmarkt, Punsch und Keksen. Advent ist aber auch die Zeit des Wartens, des zur Ruhe Kommens. So gibt es in vielen Pfarren eine Rorate zum Einstimmen in den Tag. Der nur mit Kerzen erhellte Kirchenraum hilft uns still zu werden und uns auf das zu besinnen, was wir im Advent feiern. Wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Auf die Geburt Jesu Christi, auf den Sohn Gottes.

Jeder Sonntag im Advent steht von Seiten der Liturgie **unter einem bestimmten „Motto“ bzw. Titel**, das sich jeweils aus den ersten Worten des Eröffnungsverses der Heiligen Messe ergibt. Jeden Sonntag „rückt“ das große Geschehen näher, was sich auch in einer gesteigerten Feierlichkeit der Liturgie ausdrückt. In den letzten acht Tagen vor dem großen Fest führt uns die Liturgie des Advents dann wieder mehr in die Ruhe, ins Still-Werden. So kann das „kleine große Wunder“ der Heiligen Nacht dann umso mehr zur Geltung kommen.

1. Adventsonntag: Wachsam warten – Seid bereit!

Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele. Mein Gott, dir vertraue ich. (Ps 25,1-3) oder etwas anders formuliert „Ich sehne mich nach Dir, mein Gott.“ Mit diesen Worten des Psalmbeters wird in der Liturgie der erste Adventsonntag begonnen.

2. Adventsonntag: Bereitet den Weg! Mach Dich bereit!

Bereite Dich vor auf Gott!

Der Eröffnungsvers beginnt mit **Der Herr wird kommen, um die Welt zu erlösen. Volk Gottes, mach dich bereit. Höre auf ihn, und dein Herz wird sich freuen. (Jes 30,19.30)**

Voll Hoffnung auf das Kommen des Erlösers machen wir uns bereit, schärfen unsere Sinne und hören bewusst auf Gottes Wort, damit unsere Herzen verwandelt werden.

3. Adventsonntag: Voll Freude (er)warten

Mit den folgenden Worten wird in der Liturgie der dritte Adventsonntag eröffnet
„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Denn der Herr ist nahe. (Phil 4,4.5)

Am 3. Adventsonntag steht die Freude im Vordergrund, darum wird auch die liturgische Farbe verändert: Man trägt rosa! Viele Menschen haben für diesen Sonntag auch eine andersfarbige Kerze am Adventkranz.

Warten verändert: Wie wird es sein? – Gottes Zusage dazu ist eindeutig: Freut euch, denn Gott ist nahe! Alle um euch sollen merken, dass ihr euch freut!

4. Adventsonntag: Jesus kommt!

„Tauet, ihr Himmel“ (Jes 45,8)- so lautet der Eröffnungsvers des vierten Adventsonntags.